



Ingenieurbau



Arbeitsicherheit

Verbindungen fürs Leben

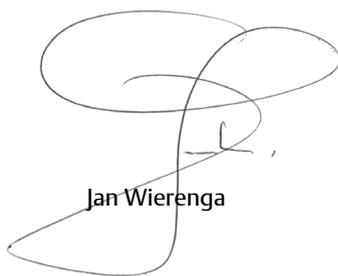
Arbeitssicherheit

Arbeitssicherheit, Gesundheit und Umweltschutz 2018

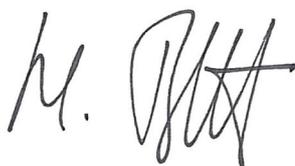
Die Geschäftspolitik der Wayss & Freytag Ingenieurbau AG und ihrer Tochtergesellschaften ist darauf ausgerichtet, dass alle Tätigkeiten effizient geplant und so ausgerichtet werden, dass dem Gesundheitsschutz und der Arbeitssicherheit unserer Mitarbeiter größtmögliche Aufmerksamkeit geschenkt wird und sämtliche Bauaktivitäten unter Berücksichtigung der Belange des Umweltschutzes durchgeführt werden.

Frankfurt am Main, im Mai 2018

Der Vorstand
Wayss & Freytag Ingenieurbau AG



Jan Wierenga



Dr.-Ing. Michael Blaschko



Ingo Rojczyk



Ethik

Unfälle sind nicht akzeptabel. Das Recht auf körperliche Unversehrtheit gehört auch zu den Grundrechten (Grundgesetz). Jeder Unfall ist im Vorfeld vermeidbar.

Recht

Wir warten nicht auf gesetzliche Vorgaben. Wir handeln proaktiv, um Gefahrenpotenziale zu erkennen und zu minimieren. Wer erst etwas tut, weil das Gesetz ihn dazu auffordert, wird seiner Verantwortung nicht gerecht.

Effektivität

Sicherheit und Effizienz gehen Hand in Hand. Auf sicheren Baustellen können Mitarbeiter sich sicher bewegen und ihre Energie voll für die Arbeit einsetzen. Weniger Unfälle bedeuten auch weniger Stillstands- und Ausfallzeiten.

Image

Wayss & Freytag Ingenieurbau heißt Sicherheit.
Unser Wahlspruch lautet „Arbeite sicher oder arbeite nicht“.



Arbeitssicherheit

Alle gewinnen durch Arbeitssicherheit

Der Kunde

hat einen zuverlässigen Partner. Erfolgreiche Durchführung von Bauvorhaben ohne negative Schlagzeilen durch Unfälle o.Ä.

Die Mitarbeiter

kommen immer gesund nach Hause.

Das Unternehmen

spart bei Unfällen die Lohnausfallkosten, die Einarbeitungskosten für neue Mitarbeiter sowie die Beschleunigungskosten, um den durch den Unfall aufgetretenen Zeitverlust aufzuholen und außerdem entstehen keine Kosten im Beitragsausgleichsverfahren (Beteiligung an den Heilkosten) der Berufsgenossenschaften.



**Klare
Hinweisschilder
vermeiden
Unfälle!**



Wer geschehene Unfälle vollständig analysiert, hat Erkenntnisse, wie er zukünftig ähnliche Unfälle vermeiden kann und hat Lehrbeispiele, die den Mitarbeitern die Gefahren deutlich vor Augen führen.

Mitarbeiter, die in Schulungen die Risiken erkennen lernen und gleichzeitig erfahren, wie diese Unfälle zu vermeiden sind, gehen zielgerichteter an ihre Aufgaben heran. Nicht nur derjenige, der sich mit dem Hammer auf den Daumen haut, hätte den Unfall vermeiden können. Vielleicht hätte man mit einem anderen Hammer die Aufgaben sicherer lösen können oder sogar die Aufgabe ohne Hammer noch besser erfüllen können.

Nur wer **regelmäßig das Sicherheitsbewusstsein bewertet**, hält das Interesse daran wach und motiviert die Mitarbeiter, sich zu verbessern.

Nur wer **erreichbare Ziele hat**, wird sein Möglichstes tun um diese Ziele zu erreichen.

Nur wer **motiviert ist**, kann sich verbessern.

Nur wer **den Erfolg kontrolliert**, reduziert die Unfallgefahren.

Die Erfolgskontrolle motiviert, da positive Ergebnisse auch anerkannt werden.



Arbeitssicherheit

Wir analysieren unsere Unfälle.

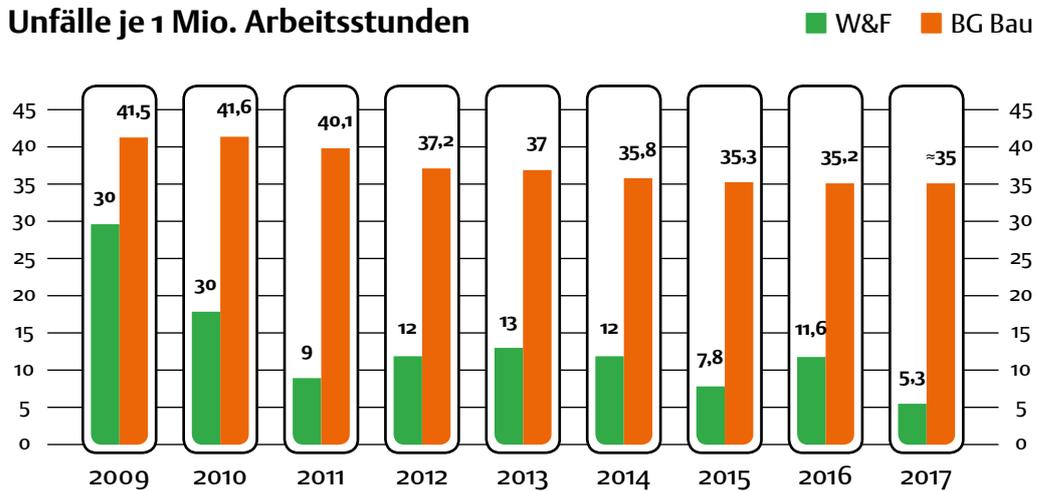
Wir arbeiten aktiv daran, die Arbeitssicherheit zu verbessern.

Wir sind nicht damit zufrieden, „nur“ weniger Unfälle zu haben.

Wir haben das Ziel, alle Unfälle zu vermeiden.

Daran arbeiten wir weiter.

Unfälle je 1 Mio. Arbeitsstunden



**Gesicherte
Bereiche
vermeiden
Unfälle!**

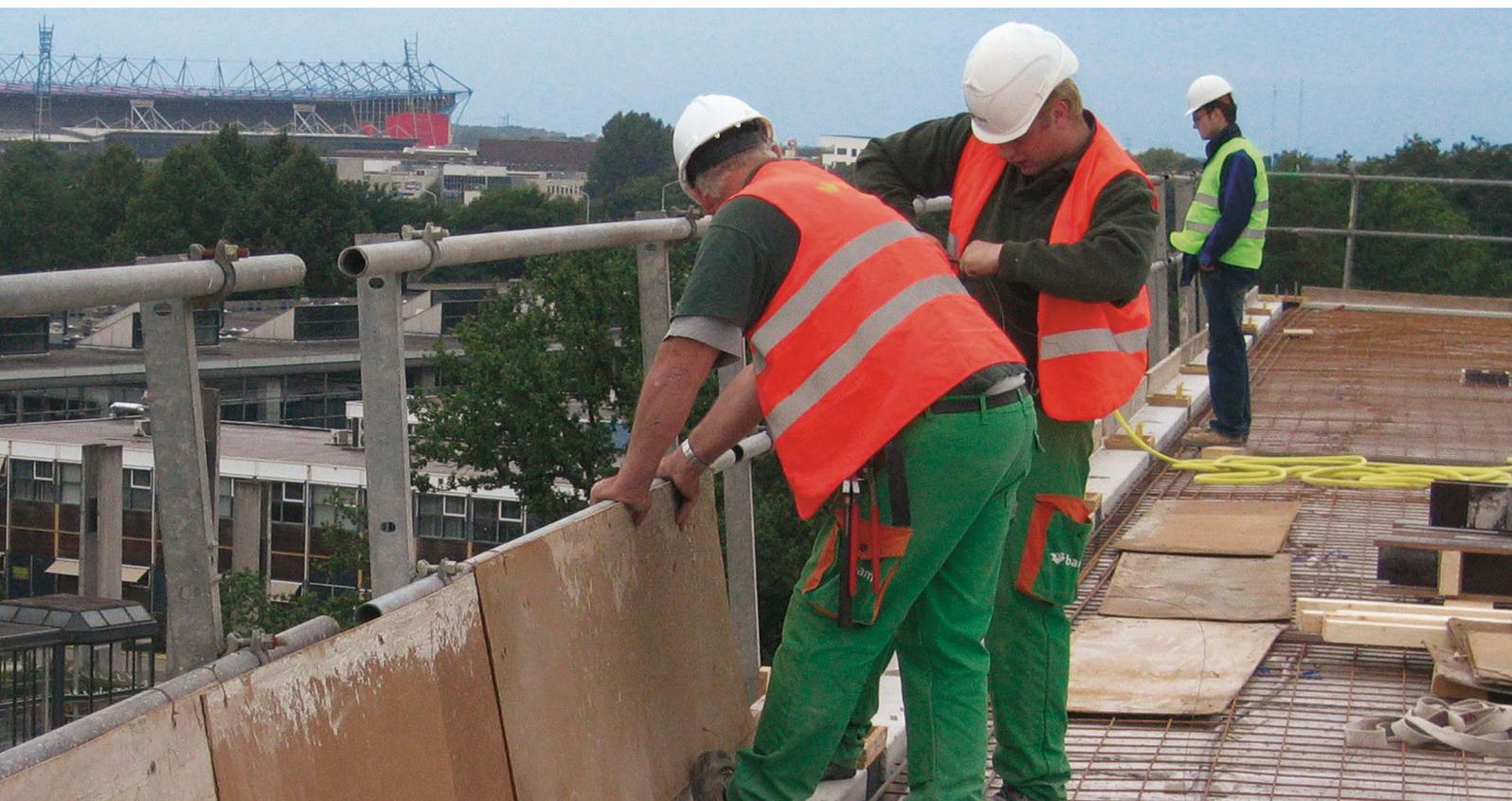
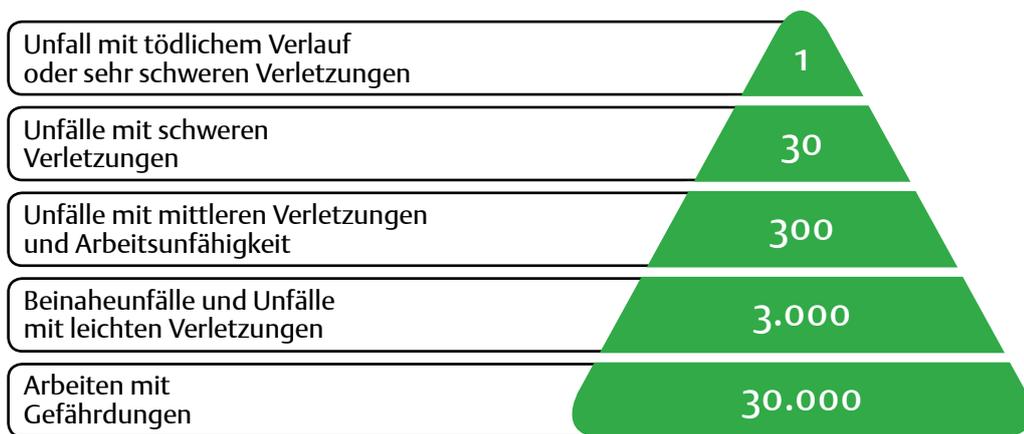


Ein Betriebsunfall ist ein ungewolltes, plötzliches Ereignis. Er stört durch seine Auswirkungen den planmäßigen Betriebsablauf und dadurch das Erreichen von Zielen.

Der Unfall schädigt die Menschen, die hier arbeiten.

Wie beim Eisberg, sehen wir nur die Spitze, die Unfälle. Die Arbeiten mit Gefährdungen und die Beinaheunfälle bleiben meist unbeachtet. Wenn wir aber diese reduzieren, nehmen auch die schweren Unfälle ab.

Wenn wir die Gefahren vermindern, so reduzieren wir auch die Unfälle.



Zertifikat

Emil Mustermann

Geboren am 31.12.1980

hat am
09.03.2018 in Frankfurt am Main
an einer Prüfung von
operativ tätigen Mitarbeitern

gemäß Dokument Nr. 016/Version 2011
der Untersektorkomitees SCC der TGA
teilgenommen und bestanden

QSD
Dieter Schmelzeisen

Sifa Bereich Tunnelbau
Kevin Hogan

Frankfurt am Main, den 10.03.2018
Dieses Dokument ist gültig bis: 10.03.2028